

## **MSc Healthcare Facilities: Create, Re-Shape and Innovate Healthcare Facilities.**

Utl.: Neuer postgradualer Lehrgang der TU Wien und der Medizinischen Universität Wien bildet SpezialistInnen interdisziplinär aus =

Wien (OTS) - Das Gesundheitswesen ist mit weitreichenden gesellschaftlichen Veränderungen konfrontiert, welche große Auswirkungen auf die Funktionalität und Struktur von Gesundheitseinrichtungen mit sich bringen. Auch die Gebäude des Gesundheitswesens müssen den neuen gesellschaftlichen Anforderungen in Zukunft nachkommen: Sie müssen patientenorientiert, effizient sowie entwicklungsfähig sein und ein gutes Arbeitsumfeld für MitarbeiterInnen bieten.

Der neue postgraduale Universitätslehrgang ["MSc Healthcare Facilities"] ([https://www.ots.at/redirect/Healthcare\\_Facilities](https://www.ots.at/redirect/Healthcare_Facilities)) setzt genau hier an und bildet SpezialistInnen aus, die für eine erfolgreiche und nachhaltige Planung, Gestaltung und Restrukturierung von Gesundheitseinrichtungen international und national tätigen werden können.

Der gemeinsame Universitätslehrgang Healthcare Facilities (MSc) der [MedUni Wien] (<https://www.meduniwien.ac.at/web/>) und [TU Wien] (<https://www.tuwien.at/>) stellt ein einzigartiges, interdisziplinäres Weiterbildungsangebot für ExpertInnen unterschiedlicher Fachrichtungen dar. Das Masterprogramm verfolgt dabei einen ganzheitlichen Zugang zu Konzeption, Planung, Bau, Betrieb und Management von Gesundheitseinrichtungen im Dienste von PatientInnen und der Gesellschaft. Ein Highlight und Alleinstellungsmerkmal des postgradualen Lehrgangs ist die Zusammenarbeit der Fachrichtungen Architektur und Raumplanung, Betriebsorganisation, Medizin und Pflegewissenschaften, die sich in der Kooperation der Technischen Universität Wien und der Medizinischen Universität Wien widerspiegelt. Die Studierenden profitieren vom Know-how, dem Netzwerk und den Erfahrungen in der Weiterbildung der beiden renommierten Universitäten.

Zwtl.: Interdisziplinäres Know-how gefragt

Bei der Planung und der Errichtung immer komplexerer Krankenhäuser

arbeiten zahlreiche FachplanerInnen häufig parallel, weshalb interdisziplinäre ExpertInnen ausgebildet werden sollen, die das Gesamtziel sichern. Fächerübergreifendes Wissen, analytische Fähigkeiten und Teamfähigkeit sind Voraussetzung für eine effektive Planung von Gesundheitseinrichtungen, die zu besseren Arbeitsplätzen und Abläufen führt und Bau- und Betriebskosten optimiert.

In vielen Ländern wird die Zahl der Betten in öffentlichen Krankenhäusern vermindert, während neue Anbieter mit unterschiedlichen Finanzierungsmodellen ihre Kapazität ausbauen. Es gibt einen Wettbewerb um PatientInnen, gleichzeitig besteht ein großer Druck, Kosten zu reduzieren, obwohl die Nachfrage nach komplexen medizinischen Interventionen schneller als die Wirtschaft wächst. Die OECD geht von etwa 4 Millionen Krankenhausbetten in Europa aus, bei welchen alle 10-15 Jahre Renovierungen und Restrukturierungen notwendig sind, während man von einer Lebensdauer von 30 Jahren für die gesamten Gebäude ausgeht. Die Restrukturierungen werden auch von der Veränderung der Technologie - insbesondere im operativen Bereich und bei diagnostischen und bildgebenden Verfahren - beeinflusst.

Ziel des Masterprogramms ist daher die Vermittlung von fächerübergreifendem, internationalem und nachhaltigem Wissen sowie hoher Kompetenz in der Anwendung für erfolgreiche und nachhaltige Planung, Gestaltung und Restrukturierung von Gesundheitseinrichtungen. Der postgraduale Universitätslehrgang Healthcare Facilities (MSc) vermittelt mit starkem Praxisbezug die Fähigkeit zur interdisziplinären Kooperation.

Zwtl.: Maßgeschneiderte Weiterbildung für berufstätige Healthcare ExpertInnen

Das englischsprachige Masterprogramm richtet sich insbesondere an ArchitektInnen, IngenieurInnen, ÄrztInnen, Personen aus dem Pflegebereich, medizinisches Fachpersonal, Gesundheits- und Healthcare-ManagerInnen, PhysikerInnen sowie InformatikerInnen, die sich mit Planung und Gestaltung der Gesundheitsversorgung beschäftigen. Die Inhalte des MSc-Lehrgangs sind in Module gegliedert und werden blockweise in berufsbegleitenden Präsenzphasen vermittelt. In praxisorientierten transdisziplinären Lern- und Übungslaboren werden die erworbenen Kenntnisse interaktiv umgesetzt. Internationale Field Trips bieten exklusive Einblicke in die Praxis, Gestaltung und Organisation von Healthcare Facilities.

Zwtl.: Highlights:

- ~
- \* Einzigartiges Masterprogramm im Bereich Healthcare Facilities
  - \* Kooperation zwischen zwei führenden österreichischen Universitäten - TU Wien und MedUni Wien
  - \* Hochkarätige und internationale Faculty
  - \* Praxisorientiertes und interdisziplinäres MSc-Programm
  - \* Zusammenarbeit der Fachrichtungen Architektur und Raumplanung, Betriebsorganisation, Medizin und Pflegewissenschaften
  - \* Field Trips zu internationalen Gesundheitseinrichtungen
  - \* Optimale Vereinbarkeit von Weiterbildung und Beruf mit geblockten Modulen alle vier bis sechs Wochen
- ~

Zwtl.: Fakten & Termine im Überblick

Abschluss: Verleihung des akademischen Grades Master of Science (MSc) durch TU Wien / MedUni Wien

Unterrichtssprache: Englisch  
Studiendauer: 4 Semester, berufsbegleitend, gegliedert in Module  
Programmstart: Oktober 2020

Anmeldeschluss: 30. Juni 2020  
Kosten: EUR 19.500 (exkl. Reise- und Aufenthaltskosten)  
Website: <http://hcf.tuwien.ac.at>  
Lehrgangsleitung:

- ~
- \* a.o.Univ.Prof.Dr.sc.techn. Christian Kühn, TU Wien
  - \* Univ.Prof.Dr. Michael J. Hiesmayr, MSc, Medizinische Universität Wien
- ~

~

Rückfragehinweis:

Sebastian Flesch B.A. (Marketing Manager Continuing Education Center)  
Mail: [flesch@cec.tuwien.ac.at](mailto:flesch@cec.tuwien.ac.at)  
Phone: +43-1-58801-41702

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4175/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0046 2019-12-11/10:00

111000 Dez 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191211\\_OTS0046](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191211_OTS0046)